

RADSPORT

Starke Vorstellung von Stricker

Eine gute Leistung zeigte Roman Stricker beim Rundstreckenrennen in Hasle-Rüegsau bei Bern. Der Nachwuchsathlet des Liechtensteiner Radfahrerverbandes (LRV) bewältigte die 57 Kilometer als 13. und klassierte sich so im ersten Drittel der 49 Teilnehmer.

Geprägt war das Rennen in Hasle-Rüegsau vom hohen Tempo, dass die Nachwuchsradasse vom Start weg anschlugen. Liechtensteins Teilnehmer Roman Stricker und Marco Lippuner hatten damit aber keine Probleme und setzten sich gleich zu Beginn an der Spitze des Feldes fest.

Doch erst zehn Runden vor Schluss schafften es sechs Mann sich nach vorne abzusetzen. «Da habe ich den Anschluss leider verpasst», ärgerte sich Stricker, der im Schlussprint der 14-köpfigen Verfolgergruppe Rang 7 belegte, was ihm den 13. Gesamtplatz brachte.

Pech hatte Lippuner: Bereits in der 3. Runde kollidierte er mit einem Kontrahenten, musste das defekte Rad wechseln und verlor so den Anschluss ans Feld.

LRV-Biker in toller Form

Girardi und Bargetze bei 7. Eiger-Bike-Challenge auf dem Podest

GRINDELWALD - In toller Form präsentierten sich die Langstrecken-Biker des Liechtensteiner Radfahrerverbandes (LRV) beim 7. Eiger-Bike-Challenge. Zwei Podestplätze und ein Topten-Resultat zeugten erneut von der Klasse der Liechtensteiner.

• Heinz Züchbauer

Schon kurz nach dem Start bildete sich in «Königskategorie» (Herren Overall 88 km bei 3900 Höhenmetern) unter dem Tempodiktat von Thomas Girardi und Sandro Spaeth eine Spitzengruppe mit rund einem Dutzend Fahrern, die bereits in der ersten Steigung zur Grossen Scheidegg aber immer kleiner wurde.



Michael und Sonja Bargetze führen in Grindelwald ein beherztes Rennen.

Bei den Damen Overall zeigte Formkurve stetig aufwärts geht. Sonja Bargetze, dass es mit ihrer Nach etwas verhaltenem Beginn leg-

te die Triesenbergerin beim zweiten Berg mächtig los und liess eine Kontrahentin nach der anderen hinter sich. So meisterte sie die kommenden steilen Aufstiege, vielen Singeltrails und beinahe überhängenden Abfahrten bravourös und kam im sehr stark besetzten Teilnehmerfeld als Neunte von 92 Klassierten ins Ziel.

Auch Michael Bargetze bestätigte erneut, dass er in der Masters-Kategorie 2 zu den Topathleten gehört. Von Anfang an setzte sich der LRV-Biker in der Spitzengruppe fest, kämpfte die 88 Kilometer beherzt und musste sich lediglich Renato Suri und Kurt Thut geschlagen geben.

Eiger-Bike-Challenge 2004

Herren, 88 km: 1. Spaeth Sandro, Muttetz, Pappal BMG DSR, 4:37.57; 2. Girardi Thomas, Wang, Wypag Giant, 4:43.34; 3. Zahnd Thomas, Uendorf, Team Stöckli, 4:46.48; 7. Klassierte.

Damen 55 km: 1. Heimberg Kathrin, Oberwil i. S., Sputnik Spezialized, 3:17.37; 2. Rosenstiel Alexandra, D-Gengenbach, Corratec-World-Team, 3:24.43; 3. Heinzmann Fabienne, Visperterminen, Thömus Bike-Team, 3:30.00; 9. Bargetze Sonja, Triesenberg, Martin's Fahrradshop Smp, 3:37.31; 92. Klassierte.

Herren Lizenz Masters 2, 88 km: 1. Suri Renato, St. Gallen, 5:23.09; 2. Thut Kurt, Lostorf, 5:29.15; 3. Bargetze Michael, Triesenberg, 5:31.04; 8. Klassierte.

OLYMPIA IN KÜRZE

9,19 Millionen sahen Franzi

SCHWIMMEN - Der Schwimmsport zieht in Deutschland (fast) alle in den Bann. 9,19 Millionen Zuschauer (46 Prozent Marktanteil) verfolgten in der ARD Franziska van Almsicks vergeblichen Kampf um Gold. (si)

Kenteris und Thanou verzichten auf Olympia-Start

LEICHTATHLETIK - Die in einen Dopingkandal verwickelten griechischen Sprintstars Kostadinos Kenteris und Ekaterini Thanou verzichten auf einen Olympia-Start. Nach der Anhörung durch das IOC erklärten die beiden den Rückzug - «im nationalen Interesse», wie es Kenteris formulierte.

Wasserspringer ins Gefängnis

OLYMPIA - Der Kanadier, der das Finale der Synchron-Wasserspringer durch einen Sprung ins Wasser störte, wurde mit fünf Monaten Gefängnis bestraft. Dem Vernehmen nach stürmte der Mann im Auftrag eines Internet-Anbieters ins Rampenlicht. (si)

Patty Schnyder ausgeschieden

TENNIS - Für Patty Schnyder kam gestern das Aus in Athen. Die Baselbieterin unterlag im Achtelfinale der Russin Swetlana Kusnertsowa 3:6, 3:6. Ebenfalls ausgeschieden ist Venus Williams. Die Titelverteidigerin aus den USA unterlag der Französin Mary Pierce 4:6, 4:6. In der 2. Doppelrunde unterlagen Myriam Casanova/Patty Schnyder (Sz/6) der chinesischen Paarung Zie Yan/Yien Zheng überraschend 3:6, 3:6. (id)

Gold im letzten Versuch

LEICHTATHLETIK - Mit seinem letzten Versuch auf 21,16 m holte Europameister Juri Bilonog aus der Ukraine Gold im Kugelstossen. Der US-Amerikaner Adam Nelson führte zwar lange mit der gleichen Weite, das nächstbessere Resultat (21,15) sprach aber für Bilonog. Bronze erkämpfte der Däne Joachim Olsen (21,07). Bei den Damen gewann die Russin Irina Korschanenko vor der Kubanerin Yumileidi Cumba und Nadine Kleinert (De). (id)

Hamilton rast zu Zeitfahr-Gold

Phonak-Captain siegt vor Jekimov - Thürig holt Bronze

ATHEN - Der bei der Tour de France frühzeitig ausgeschiedene US-Radprofi Tyler Hamilton hat das 48-km-Zeitfahren gewonnen. Der Phonak-Captain siegte nach 57:31 Minuten vor dem russischen Titelverteidiger Wjatscheslaw Jekimow (39) und Bobby Julich aus den USA.



Ehefrau Haven gratuliert Tyler Hamilton zu Gold im Einzelzeitfahren.

Hamilton (33) stahl bei seinem unerwarteten Sieg vor allem Topfavorit Jan Ullrich die Show, der nur Rang 7 belegte. Trotz für ihn optimaler Verhältnisse fuhr der Deutsche vier Tage nach Platz 19 im Strassenrennen neuerlich klar an einer Medaille vorbei.

Auch Fabian Cancellara ist den hohen Erwartungen nicht gerecht geworden. Nach einem verheissungsvollen Start erreichte der Berner nur den 10. Platz. Beim Wendepunkt nach 12 km belegte Cancellara

den 5. Platz, nur um sechs Sekunden von der Bronzemedaille entfernt. Auf dem Rückweg, mit dem Wind im Rücken, fiel der frühere Junioren-Weltmeister aber auf den 10. Platz zurück.

Im Zeitfahren der Frauen über 24 km ging Gold an die 34-jährige Titelverteidigerin Leontien Zijlaard-Van Moorsel aus Holland, die im Strassenrennen schwer gestürzt war. Silber holte Deirdre Demet-Barry (USA) vor der Schweizerin Karin Thürig. Mit ihrer Bronzemedaille sicherte Karin Thürig (34) der Schweiz die erste olympische Auszeichnung im Strassenrennsport der Frauen. (id)

Strassenrad, Zeitfahren

Männer, Zeitfahren (48 km): 1. Tyler Hamilton (USA) 57:31,7 (50,062 km/h); 2. Wjatscheslaw Jekimow (Russ) 0:18,8; 3. Bobby Julich (USA) 0:26,4; 4. Michael Rogers (Au) 0:29,9; 5. Michael Rich (De) 0:37,7; 6. Alexander Winokorow (Kas) 1:26,4; 7. Jan Ullrich (De) 1:30,3; 8. Santiago Botero (Kol) 1:33,0; 9. Igor Gonzalez de Galdeano (Sp) 1:55,5; 10. Fabian Cancellara (Sz) 2:10,6; Ferner: 27. Rubens Bertogliati (Sz) 4:44,8; - 40 gestartet, 37 klassierte.

Frauen, Zeitfahren (24 km): 1. Leontien Zijlaard-van Moorsel (Ho) 31:11,5 (46,165 km/h); 2. Deirdre Demet-Barry (USA) 0:24,0; 3. Karin Thürig (Sz) 0:43,3; 4. Christine Thornburne (USA) 1:03,2; 5. Lada Kozlikova (Tsch) 1:03,8; Ferner: Priska Doppmann (Sz) 1:28,9; 14. Jeanie Longo-Ciprelli (Fr) 1:53,7; - 25 gestartet und klassierte.

SCHWIMMEN

Wahre Weltrekordflut

Pieter van den Hoogenband wurde am fünften Finalabend im Aquatic Centre erneut Olympiasieger über 100 m Crawl. Der 26-jährige Holländer schlug um sechs Hundertstel vor dem Südafrikaner Roland Schoeman und 39 Hundertstel vor Australiens Superstar Ian Thorpe an.

Natalie Coughlin, Carly Piper, Dana Vollmer und Kaitlin Sandeno gelang über 4x200 m Crawl die Verbesserung des ältesten Weltrekords bei den Frauen. Das amerikanische Quartett unterbot in 7:53,42 die Bestleistung der DDR-Frauen vom 18. August 1987 um satte 2,05 Sekunden. Die Australierin Jodie Henry ihrerseits senkte über 100 m Crawl die Weltrekordzeit ihrer Landsfrau Lisbeth Lenton um 14 Hundertstel auf 53,52 Sekunden. (si)

DIE MEDAILLENGEWINNER AUF EINEN BLICK

Medallenspiegel von Athen nach 71 von 301 Entscheidungen. Includes tables for various sports like Biathlon, Fencing, Artistic Swimming, and Swimming, listing gold, silver, and bronze medalists.